Presseinformation

**»Zechentod« von Sylvia Sabrowski**

Meßkirch, August 2019

Schicht im Schacht  
Sylvia Sabrowski gibt ihr Ruhrpott-Krimidebüt im Gmeiner-Verlag

Der Steinkohlebergbau prägte die Stadt Bottrop in besonderem Maße, bescherte ihr Wachstum und die Ernennung zur Großstadt. Doch diese Ära endete am 21. Dezember 2018 mit der Schließung der letzten aktiven Zeche Prosper-Haniel und der Verfüllung der Schächte bis Ende 2019. Diese Zeche wählt die Debütautorin Sylvia Sabrowski als Schauplatz für ihren neuen Ruhrpott-Krimi »Zechentod« und siedelt die Handlung zwischen Ruhrpottnostalgie, Zukunftsangst und Aufbruchsstimmung an. Im Fokus der Ereignisse steht die Hobbyermittlerin und Psychologiestudentin Liesa Kwatkowiak. Auf der Suche nach einem vermissten Ex-Bergmann stößt sie auf einen Mordfall an einem jungen Bergmann aus den neunziger Jahren, der sie nicht mehr loslässt. Unterstützung erhält sie kurzerhand von Timo, dem Sohn des Vermissten. Clever, selbstironisch und mit ausgeprägtem Einfühlungsvermögen bringt sie immer mehr Licht ins Dunkel der Ereignisse, jedoch auch sich selbst in Gefahr. Dabei gelingt der Autorin ein eindrucksvolles Krimidebüt, das besonders von seiner Situationskomik lebt.

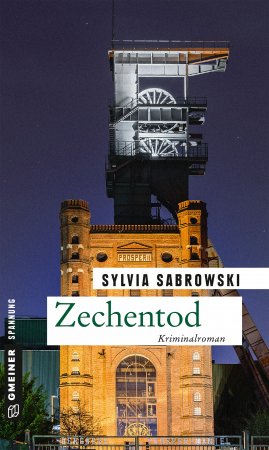
**Zum Buch**

In Bottrop schließt die letzte Zeche. Als der ehemalige Bergarbeiter Andy Goretzka spurlos verschwindet, beginnt die Psychologiestudentin Liesa Kwatkowiak zu ermitteln. Zusammen mit Timo, Computernerd und Sohn des Vermissten, stößt sie auf den rätselhaften Todesfall eines jungen Bergmanns in den neunziger Jahren. Ist der Steiger Schleheck ein kaltblütiger Mörder? Während der Steinkohlenbergbau zu Grabe getragen wird, gerät Liesa selbst in Gefahr. Es droht der Fall ins Bergfreie – in den Tod …

**Die Autorin**

Sylvia Sabrowski wurde 1971 in Bottrop geboren, wo sie nach dem Studium der Psychologie und Pädagogik als Freiberuflerin arbeitet und mit Mann, Kindern und anderthalb Katzen lebt. Sie stammt selbst aus einer Bergarbeiterfamilie, hat noch Kohleöfen – mitunter auch die Küchentapete – brennen sehen, das Geräusch vom Kohlenscheppen im Ohr, die Arbeitskleidung der Bergleute auf den Wäscheleinen vor Augen und die Eigenheiten der Ruhrgebietler tief in ihrem Herzen. Einige ihrer Kurzgeschichten und Gedichte wurden in Anthologien veröffentlicht. »Zechentod« ist das Krimidebüt der Autorin.

www.sylviasabrowski.de

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/sabrowski-sylvia.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839225202.jpg)

**Zechentod**

**Sylvia Sabrowski**

**216 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2520-2**

**Erscheinungstermin: 14. August 2019**

(Copyright Porträt: © Bianca Schier,

Fotoatelier am Rathaus Friedenstein, Bottrop)

**Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Sylvia Sabrowski »Zechentod«, ISBN 978-3-8392-2520-2

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto